

zu sam me

Energie für
Langen und
Egelsbach

02
24



Bild: iStock.com/ Ziga Plahutar

Umbau

Moderne Arbeitsumgebung
für einen modernen
Arbeitgeber – S. 06

Sponsoring

Crowdfunding-Plattform
unterstützt erfolgreich lokale
Projekte – S. 10





Mariola Tischbierek

Jeannette Schultz

*Energie-
moment*

Fußballkids im Ostercamp

In den Osterferien wird gekickt, jedenfalls, wenn man zwischen sechs und zwölf Jahre alt ist und in Langen und Umgebung lebt. Zum neunten Mal lud der heimische 1. FC Langen 1903 e. V. über 100 Mädchen und Jungen zum beliebten Fußballcamp ein. Damit das Ganze in geordneten Bahnen verläuft, helfen über 40 ehrenamtliche Trainer und Betreuer mit, den Kids die unbeschwertere Freude am Spiel zu ermöglichen. Ganz weit vorne dabei sind Jugendleiterin Jeannette Schultz als Organisationstalent und Mariola Tischbierek, die als Trainerin der Sechsjährigen vor allem auch ihr großes Herz einbringt. Im Alltagsgeschäft sind beide damit beschäftigt, sich die Bälle mit unseren Kunden zuzuspielen. Auch sonst stärken die Stadtwerke Langen den Teamspirit während des Ostercamps: An der Wasserbar wird der Durst der Teilnehmer gestillt, im Stadtwerke-Umhängebeutel werden die Trainingssachen verstaut, und die coolen Stadtwerke-Caps sorgen dafür, dass die Nachwuchskicker im Eifer des Gefechts einen kühlen Kopf bewahren.



Die Crowdfunding-Plattform Zusammen-Crowd macht's möglich. Die erste Zwischenbilanz ist überaus erfreulich.



Im Stadtwerke-Turm tut sich einiges. Der Umbau der Etagen in eine offene und moderne Arbeitsumgebung schreitet zügig voran.



Bild: Stadtwerke Langen

Liebe Leserinnen und Leser,

mit rund 130 Arbeitsplätzen sind die Stadtwerke Langen ein attraktiver und moderner Arbeitgeber in unserer Region. In den letzten Monaten haben wir umgebaut und freuen uns jetzt auf eine helle und zeitgemäße Arbeitsumgebung. Von hier aus sorgen wir u.a. für eine sichere Trinkwasserversorgung und unterstützen vielfältige Initiativen und Projekte vor Ort. Zusammen-Crowd und die vierte Open-Air-Kino-Reihe ermutigen uns, diesen Weg weiterzugehen. Freuen Sie sich mit uns auf einen spannenden und sonnigen Sommer.

Matthias Döring
Gruppenleiter Anlagentechnik
und Wassergewinnung

Inhalt

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 02 | Energiemoment:
Fußballkids im Ostercamp | 12 | Wasserversorgung:
Wasser – ein Schatz der Natur |
| 04 | Kurzum: Das Online-Portal macht's Ihnen leicht | 14 | Rätsel: Wir schenken Ihnen was aus unserer Stadt! |
| 04 | Kurzum: Stadtradeln für ein gutes Klima | 15 | Mitarbeiterrezept:
Torbens Blechpfannkuchen |
| 05 | Veranstaltung:
Sommerliche Filmnächte | 16 | Geschichte der Stadtwerke: Wiederaufbau aus Ruinen |
| 06 | Stadtwerke-Einblicke:
Zeit für Veränderungen | | |
| 09 | Wärmeversorgung:
Häuslebauer und -besitzer aufgepasst! | | |
| 10 | Sponsoring: Sechs Mal Daumen hoch! | | |



Lesen Sie das Magazin

auch online unter:

www.zusamme.de

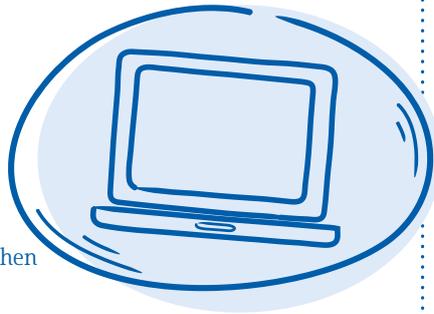
Impressum | Herausgeber: Stadtwerke Langen GmbH, Weserstraße 14, 63225 Langen, Telefon: (06103) 595-0, E-Mail: info@stadtwerke-langen.de, Website: www.stadtwerke-langen.de | Verantwortlich: Uwe Linder | Konzeption, Redaktion, Design: Concept-Design Heumann GmbH & Co. KG, Simeons carré 2, 32423 Minden, Telefon: (0571) 972518-0, E-Mail: info@concept-design-heumann.de | Druck: art+image GmbH & Co. KG, Dresdener Straße 4, 32423 Minden



Das Online-Portal macht's Ihnen leicht

Uns freut, dass immer mehr Langener die Vorteile des Kundenportals für sich entdecken. Falls Sie noch nicht dabei sind – hier finden Sie jede Menge gute Gründe, sich mit wenigen Klicks anzumelden.

- ✓ Persönliche Daten ändern
- ✓ Rechnungen und Verträge einsehen
- ✓ Simulationsrechnungen erstellen
- ✓ Zählerstände verwalten
- ✓ Abschläge anpassen
- ✓ Tarif wechseln
- ✓ Persönliche Verbrauchshistorie einsehen
- ✓ Mails versenden und erhalten
- ✓ Auszug und Umzug melden und vieles mehr



Hier können Sie sich mit Ihrer Vertragskonto- und Zählernummer registrieren: portal.stadtwerke-langen.de



Grafiken: freepik.com

Folge uns auf
Instagram



stadtwerke.langen

Hey Leute! Verpasst nicht unsere neuesten Updates, exklusive Angebote und Hinter-den-Kulis-sen-Einblicke! Folgt uns jetzt auf Instagram für jede Menge Spaß und Inspiration!

#FollowUs
#StayConnected
#StadtwerkeLangen



Stadtradeln für ein gutes Klima

Team Stadtwerke tritt in die Pedale

Radfahren ist nicht nur gut für die Fitness, sondern auch für die Umwelt. Das motiviert immer mehr Menschen, das Auto stehen zu lassen, wenn es nicht unbedingt gebraucht wird. Die Initiative Stadtradeln hat diesen



Ein Teil des Stadtradeln-Teams – insgesamt 12 Stadtwerke-Radelnde sind dabei.

Trend aufgegriffen und das Kunststück fertiggebracht, mehr als 2.500 Kommunen in Deutschland als Teilnehmer zu gewinnen. Ziel jeder Kommune ist es, 21 Tage lang so viele Radkilometer zu sammeln wie möglich. Als umweltbewusste Stadt ist auch Langen mit 35 Teams vertreten. Eines davon ist das Team Stadtwerke mit der Teamkapitänin Jasmin Bayer.

„Vom 5. bis zum 25. Mai waren wir so oft es geht mit dem Rad unterwegs, zur Arbeit, aber auch in der Freizeit. Über den gesamten Zeitraum konnten wir mehr als 1.600 km erradeln. Damit liegen wir auf dem 19. Platz der Langener Teams“, freut sich die Kapitänin über die Ausdauer ihrer Kolleginnen und Kollegen. Kleine Preise gibt es auch zu gewinnen – der größte Gewinn ist aber, ein Zeichen für den nachhaltigen Umgang mit der eigenen Gesundheit und der Umwelt gesetzt zu haben.

Mehr über das Stadtradeln mit umfangreichen Daten zu allen teilnehmenden Kommunen:

www.stadtradeln.de



Bild: Stadtwerke Langen

Sommerliche Filmnächte

Open-Air-Kino im Freibad und am Waldsee

So macht der Sommer richtig Laune: mit Freundinnen und Freunden entspannt am Strand, in der Hand ein kühles Getränk und mitreißende Action auf der Megaleinwand. Wer das nicht verpassen möchte, sollte sich im Juli genügend Zeit freihalten.

Mittlerweile sind die Open-Air-Kino-wochen im Freizeit- und Familienbad Langen längst kein Geheimtipp mehr. Für Filmfans, die laue Nächte unter dem Sternenhimmel und packende Unterhaltung lieben, gehören sie zu den gesetzten Highlights jeder Sommersaison. Dieses Jahr hat das Team um Stefan Burger vom Lichtburg Filmtheater in Langen ein ganz besonders Event im Programm: „Mit Unterstützung der Stadtwerke werden wir zum ersten Mal ein Filmwochenende am Langener Waldsee veranstalten. Der See bietet mit seinem weitläufigen Areal die perfekte Kulisse für ein Sommerkinoerlebnis, das in dieser Form sogar bundesweit ziemlich einmalig sein dürfte.“ Burger rechnet mit bis zu 2.000 Besuchern pro Vorstellung, die sich mit Popcorn, Nachos, Drinks und Cocktails

am Strand und auf der leicht abfallenden Liegewiese niederlassen, um auf der riesigen Leinwand direkt vor dem Wasser packende Hollywoodfilme zu verfolgen. „Wir freuen uns total auf das Filmwochenende und haben mit der Premiere von ‚Ich – unverbesserlich 4‘ und Steven Spielbergs Klassiker ‚Der weiße Hai‘ zwei echte Highlights im Programm.“

Neben dem Filmwochenende am Langener Waldsee findet die vierte Open-Air-Kino-Reihe wie gewohnt im Freizeit- und Familienbad Langen statt. Vom 17. bis zum 27. Juli werden dort ab 20 Uhr die Tore geöffnet. 10 Vorstellungen an 10 Abenden versprechen ein buntes Programm mit bekannten Filmen und aktuellen Blockbustern wie dem Bundesstart von ‚Deadpool und Wolverine‘.



Ich weiß, was du diesen Sommer tun wirst



12.+13.07.

Filmwochenende am Langener Waldsee

17.-28.07.

Open-Air-Sommerkino im Freibad

Weitere Infos zu Programm und Tickets gibt es unter:

www.openairkino-langen.de





Mit großen
Schritten in die
Gegenwart

Bilder: Manuel Hauptmannl

Zeit für

Veränderungen

Im Stadtwerke-Turm an der Weserstraße 14 herrscht seit einigen Monaten reges Treiben. Es wird umgebaut! Etagenweise weicht der 90er-Jahre-Stil einer modernen und offenen Büroumgebung, die besser zum Arbeitgeber Stadtwerke Langen passt.

Wer kennt es nicht aus den eigenen vier Wänden: Irgendwann ist einfach Zeit für einen frischen Anstrich. Und oft folgt dem auch mehr: Wo kürzlich verstaubte Teppiche lagen, wird neuer Boden verlegt. Alte Möbel machen Platz für neue Einrichtungsgegenstände. Das Innere der Räume entwickelt sich mit dem Zeitgeist weiter.

In diesem Sinne wird bei den Stadtwerken gehämmert, gebohrt und gesägt. Hier werden Wände eingerissen oder neu gestellt, dort Kabel und Rohre verlegt. „Seit den 90er-Jahren hat sich im Innenleben unseres markanten Turms nicht viel getan. Viel Grau, kleine Büroräume und eine zweckmäßige Teeküche – all das entspricht nicht mehr dem Arbeiten von heute“, so Christian Weber, Prokurist und Bereichsleiter Vertrieb und Kundenservice. Ein moderner Arbeitgeber benötigt eine ebenso moderne Arbeitsumgebung, in der sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen und gerne ins Büro kommen.

Viele Extras für Angestellte

„Von unserer Organisation und den Arbeitgeberleistungen her sind wir längst im Hier und Jetzt gelandet. So erhält jeder Mitarbeiter ein eigenes Smartphone, Energiegeld sowie einen Zuschuss zu Kinderbetreuungskosten“, so Weber. Betriebliche Altersvorsorge und Gesundheitsförderung, flexible Arbeitszeiten, ein tarifliches Gehalt und vermögenswirksame Leistungen sowie die Möglichkeiten zur Weiterbildung sind hier selbstverständlich. Eine eigene Kantine sorgt zudem für gute Verpflegung, und regelmäßige Mitarbeitererevents zur Förderung des Teamgeists gehören ebenso dazu wie das Jobticket für öffentliche Verkehrsmittel. Höchste Zeit also, auch räumlich nachzuziehen und die Büros ebenso attraktiv zu gestalten.



„Wir sind in jeder Hinsicht ein moderner Arbeitgeber. Da war es höchste Zeit, auch räumlich nachzuziehen.“

Christian Weber,
Prokurist und
Bereichsleiter Vertrieb
und Kundenservice

Ein überzeugendes Konzept

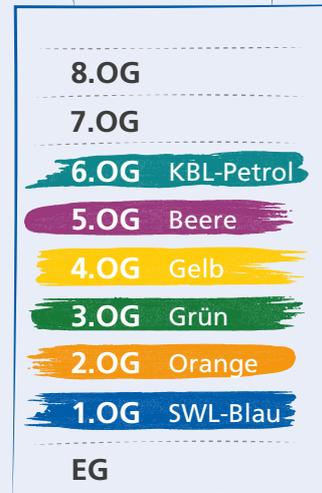
Fachkompetenz im eigenen Haus: Im 6. OG haben die Kommunalen Betriebe Langen mit ihren Abteilungen für Technisches Facility Management und Entwässerung und Tiefbau ihren Sitz. Durch die Unterstützung der eigenen Architekten und Ingenieure werden Bauprojekte in Langen realisiert; so auch nun im Gebäude der Stadtwerke.

„Neben einem neuen Raumkonzept wurde auch ein frisches Farbkonzept für die Etagen entwickelt“, berichtet Dipl.-Ing. Annika Perkovic, Architektin für Sonderbaumaßnahmen, aus der Abteilung des Technischen Facility-Managements bei den Kommunalen Betrieben Langen (KBL). Sie hat das Projekt im Auftrag der Stadtwerke federführend geleitet. So steht das Blau für die Stadtwerke, das Petrol für die Kommunalen Betriebe.

Die anderen Töne haben sich aus den Farbpaletten und Mitarbeiterwünschen aus dem Arbeitskreis zum Umbau ergeben. „Nun geht die Aufzugtür auf und ich weiß sofort, in welchem Stockwerk ich bin“, so Perkovic.

Den Anfang machten das dritte und vierte Obergeschoss, die im Januar 2024 fertiggestellt wurden. „Zweimal rund 350 Quadratmeter in einer Bauzeit von nur vier Monaten umzugestalten war eine Herausforderung und erforderte einen reibungslosen Ablauf“, berichtet die Architektin, die seit November 2022 bei den KBL beschäftigt ist und mit dem Umbau direkt ein großes Projekt auf den Schreibtisch bekam. Nach und nach werden auch die weiteren Geschosse im Haus modernisiert.

Das neue Farbkonzept des Stadtwerke Turms



Umbau geplant in:

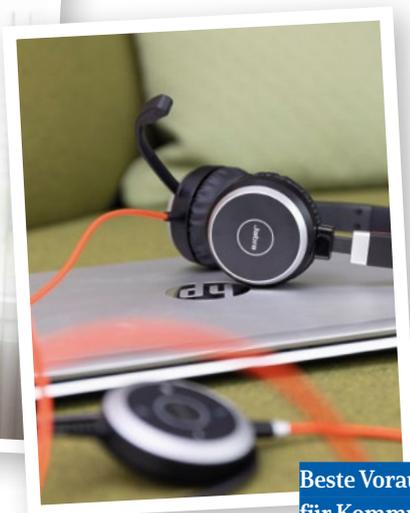
- 2025
- 2024
- 2023
- 2023
- 2024
- 2025



Offen, klar und freundlich

Leitideen waren vor allem ein Shared-Desk-Konzept, Open Spaces und hybrides Arbeiten. „All dies sollte so gestaltet sein, dass sich jeder Mitarbeiter in seinen Bedürfnissen wiederfindet. Wer gern einen festen Arbeitsplatz hat, der sollte diesen bekommen. Wer lieber flexibel und mobil sein möchte und mit dem Laptop auch mal im großzügigen neuen Sozialbereich mit Küche und Aufenthaltsraum sitzen will, der sollte dazu ebenfalls die Möglichkeit haben“, erläutert Weber das Konzept.

„Rein räumlich betrachtet, wollten wir durch den Einsatz von Glaswänden Transparenz, Offenheit und lichtdurchflutete Bereiche schaffen. Die Kombination von Glaswänden und textilen Vorhängen sorgen im Bedarfsfall für die nötige Privatsphäre, in der Gespräche persönlich und unbeobachtet stattfinden können“, sagt Perkovic.



Beste Voraussetzungen für Kommunikation auf allen Ebenen



Durch die Modernisierung des Telefonsystems kommen auch Kundinnen und Kunden schneller zum Ziel



„Durch Glaswände wollten wir Transparenz, Offenheit und lichtdurchflutete Bereiche schaffen.“

Dipl.-Ing. Annika Perkovic, Architektin für Sonderbaumaßnahmen bei den kommunalen Betrieben Langen

Digitalisierung hält Einzug

Auch die IT wurde zum Teil modernisiert. „So haben wir auf Microsoft-Teams-Telefonie umgestellt und in diesem Zuge die telefonischen Warteschleifen der Stadtwerke überarbeitet, sodass Kunden schneller zum Ziel kommen“, erläutert Weber. Ein positiver Nebeneffekt vom Homeoffice sei, dass die räumliche Entfernung zum Drucker in der Firma der Digitalisierung einen Schub gegeben hat, berichtet er weiter: „Es mussten neue Lösungen gefunden werden, sich Dokumente zukommen zu lassen. Das freut uns, da wir perspektivisch ein papierloses Büro anstreben.“

Koordination und Überblick gefragt

Insgesamt sind während der Bauphase rund zwölf verschiedene Gewerke teils parallel im Einsatz – und das im laufenden Betrieb. „Damit unsere ambitionierten Zeitpläne eingehalten werden, ist vor allem eine detaillierte Organisation erforderlich. Wir haben möglichst mit regionalen Partnern aus dem Handwerk zusammengearbeitet, die das Gebäude kennen“, so Perkovic, die den Umbau im Bestand ein bisschen mit einer Operation am offenen Herzen vergleicht: „Es kommen Überraschungen zutage, mit denen man nicht rechnet: Hinter einer Trockenbauwand fand sich jede Menge alter Schutt – und eine noch halbvolle Flasche Coca-Cola aus den 90ern.“

„Der etagenweise Umbau eines Firmengebäudes ist mehr als nur eine Renovierung – es ist eine Reise, auf der sich Vergangenheit und Zukunft begegnen. Es ist eine Geschichte von Innovation und Wandel, die zeigt, dass auch inmitten von Baustaub und Gerüststangen die Seele eines Unternehmens weiterlebt“, sagt Dipl.-Ing. Uwe Linder, Geschäftsführer der Stadtwerke Langen.

Das zur Verfügung stehende Budget ist sehr wichtig: Wo Wände noch gut sind oder Möbel top in Schuss, werden diese möglichst weiterverwendet. „Uns war wichtig, effizient zu arbeiten“, betont Perkovic, die die nächsten Bauphasen schon im Blick hat. Einzig der siebte Stock hatte vor einiger Zeit schon neue Böden und einen frischen Anstrich erhalten. Dieser Stock und auch die Kantine im achten Stock bleiben fürs Erste beim Alten.

Herzlich willkommen ...

... hieß es am Freitag, dem 19. April 2024, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ihre Familien zur offiziellen Einweihung der beiden Etagen. „Da Work-Life-Balance und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wichtige Eckpfeiler unserer Unternehmensphilosophie sind, war es uns wichtig, die Angehörigen einzubinden und ihnen die neuen Räumlichkeiten zu präsentieren, in denen ihre Liebsten arbeiten“, sagt Weber. Rund 50 Personen ließen sich Snacks und Getränke schmecken und bestaunten die neue Aufteilung und moderne Optik.

Das Feedback: Begeisterung auf allen Ebenen!

Seit Jahresbeginn gilt das novellierte Gebäudeenergiegesetz (GEG)



Häuslebauer

und -besitzer aufgepasst!

Mit der geänderten Gesetzesfassung regelt der Gesetzgeber verbindlich den Umstieg auf Erneuerbare Energien beim Einbau neuer Heizungsanlagen. Wir geben Ihnen einen Überblick, was Sie beachten sollten und bringen Licht in den Förderdschungel.

Rund 70 Prozent des Energieverbrauchs im Haushalt entfallen auf Heizen, etwa 32 Millionen Wohnungen in Deutschland werden noch fossil geheizt – laut aktueller Gesetzgebung sollen 65 Prozent der

Heizenergie aus erneuerbaren Quellen stammen. „Spätestens seit der Energiekrise haben die Verbraucher die Nachteile der Abhängigkeit von Energieimporten und den Preisentwicklungen fossiler Energie im Portemonnaie gemerkt“, so Franziska Gernandt, Gruppenleiterin Vertrieb Wärme- und Energielösungen bei den Stadtwerken Langen. Hier setzt das novellierte GEG an: Für eine Wärmeversorgung, die planbar, kostengünstig und stabil ist.

Neue Förderung für Wärmepumpen

„Seit Jahresbeginn greift eine neue Wärmepumpen-Förderung, die über verschiedene Module gestaffelt ist“, so Gernandt:

- ▶ Basisförderung 30 %
 - ▶ Klimageschwindigkeitsbonus 20 % (wenn man eine mindestens 20 Jahre alte Anlage schon jetzt ersetzt)
 - ▶ Einkommensabhängiger Bonus 30 % (wenn das Jahreseinkommen aller Haushaltsmitglieder unter 40.000 Euro liegt)
 - ▶ Effizienzbonus 5 % (für besonders klimafreundliche Wärmepumpen)
- Der maximale Förderzuschuss ist auf 70 Prozent gedeckelt, in Summe maximal 21.000 Euro (bei einer Investition von 30.000 Euro).

Seit 1. Januar 2024 gilt:

Neubau

Bauantrag ab
1. Januar 2024



Im Neubaugebiet
Heizung mit mindestens 65 %
Erneuerbaren Energien



Außerhalb eines Neubaugebietes
Heizung mit mindestens 65 %
Erneuerbaren Energien frühestens
ab 2026



Bestand



✔ **Heizung funktioniert oder lässt sich reparieren**
Kein Heizungstausch vorgeschrieben



✘ **Heizung ist kaputt – keine Reparatur möglich**
Es gelten pragmatische Übergangslösungen*. Bereits jetzt auf Heizung mit **Erneuerbaren Energien umsteigen** und Förderung nutzen.



Sanierungspflichten ab 2024

Auch im Bereich energetische Sanierung gibt es Vorschriften im Rahmen des GEG. Mehr Infos und passende Förderprogramme finden Sie hier:

www.bit.ly/bmwk-foerderung



BAFA gelistete Energieberater finden Sie unter:
energie-effizienz-experten.de



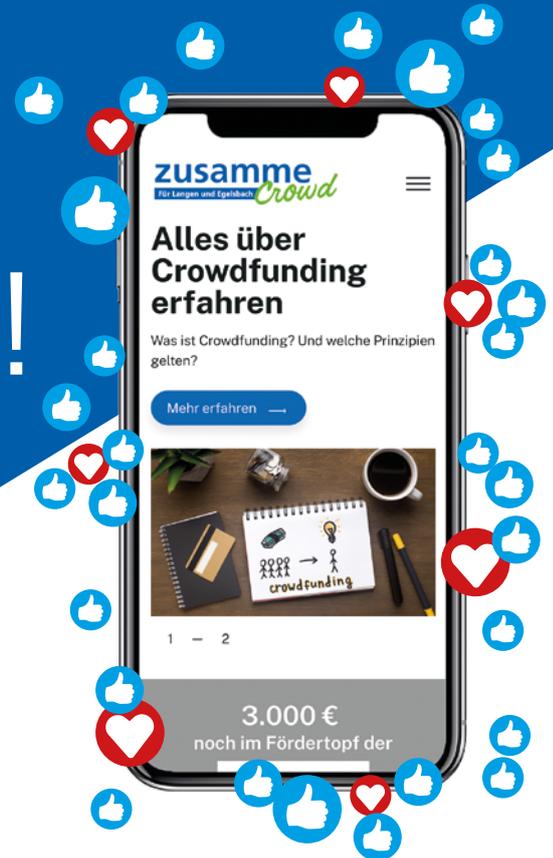
*Diese Grafik bietet einen ersten Überblick. Informieren Sie sich über Ausnahmen und Übergangsregelungen. Mehr: energiewechsel.de/geg | Quelle: BMWK, Stand 09/2023

Sechs Mal Daumen hoch!

Tolle erste Zwischenbilanz der Crowdfunding-Plattform Zusammen-Crowd

Seit November 2023 bieten die Stadtwerke Langen eine Plattform, auf der Vereine, Organisationen und auch Privatpersonen ihre gemeinnützigen Vorhaben vorstellen und finanzielle Mittel generieren können. Dass diese Form des Sponsorings derart gut angenommen wird, hat alle Erwartungen übertroffen.

Das Geld ist knapp, vor allem bei Vereinen und gemeinnützigen Organisationen. Da wird die Idee einer energiesparenden Beleuchtung oder der Modernisierung der Sportanlage schnell zum Wunschdenken, weil die Finanzen in die Knie gehen. Da die Stadtwerke sich traditionell mit den Menschen, Vereinen und Organisationen in Langen und Egelsbach verbunden fühlen, war es für uns eine Herzensangelegenheit, Projektgruppen und Förderer mit den digitalen Möglichkeiten unserer Zeit zusammenzubringen. Hier eine kleine Übersicht über die ersten sechs erfolgreichen Crowdfunding-Projekte, für die mit rund 500 Unterstützern gut 25.000 Euro gesammelt werden konnten.



4.000 Euro

Neue LED-Beleuchtung im Clubhaus des 1. FC Langen



Energiekosten, die durch LED-Beleuchtung eingespart werden, sollen künftig der Jugendförderung und Infrastruktur zugutekommen. Doch zunächst muss die Modernisierung finanziert werden. Einen Teil trägt der Verein selbst. Der Restbetrag über 4.000 Euro kommt durch Funding-Unterstützer in den Topf. 1:0 für die Zusammen-Crowd.

2.500 Euro



Sommerfreizeit für 50 Kids im Alter von 7 bis 12 Jahren

Abenteuer im Wilden Westen lautet das Motto der 6-tägigen All-Inclusive-Sommerfreizeit der Freien evangelischen Gemeinde Langen. Eine wertvolle Zeit für Kinder aller sozialen Schichten. Für Verpflegung im Zeltlager, sichere Ausrüstung, Workshops und ein ausgiebiges Action- und Spaßprogramm wurden 2.500 Euro extra benötigt und gespendet.



6.000
Euro

Stromversorgung für Lagerräume der Kerbgemeinschaft

Die Kerb hat eine lange Tradition in der Region. Um die Lager-
räumlichkeiten der Elschbacher Kerbgemeinschaft e. V. weiter
nutzen zu können, muss ein Stromanschluss verlegt werden. Mit
Hilfe der Zusammen-Crowd und über 100 Unterstützern gelang es,
6.000 Euro zu sammeln, um die Tiefbauarbeiten zu finanzieren.

1.000
Euro



Startkapital für Förderverein Kita Unterm Regenbogen e. V.

Für die Gründung eines Fördervereins der Kita
Unterm Regenbogen e. V. wünschte sich der
Elternbeirat ein Startkapital von 1.000 Euro, um
Förder- und Bildungsprojekte für die Kinder
starten zu können und die Kids mit Spielsachen
auszustatten. Die Summe ist durch über 30 Unter-
stützer und der Zusammen-Crowd spielend leicht
zusammengekommen.



3.500
Euro



Abiball im festlichen Rahmen

Das Abitur ist für viele junge Erwachsene ein Meilenstein im
Leben und sollte gebührend gefeiert werden. Der Abiturjahrgang
2024 der Dreieichschule Langen benötigte für ein angemessenes
Fest für alle Abiturienten und Angehörige in der Stadthalle
3.500 Euro. Über 120 Unterstützer beteiligten sich gerne an den
Kosten. Die glatte 1 für die Zusammen-Crowd.



Können auch wir ein gemeinnütziges Projekt auf der Zusammen-Crowd starten?

Auf jeden Fall, wir unterstützen Projekte
aus den Bereichen Kultur, Soziales,
Bildung, Umwelt und Sport, die einen
gemeinnützigen Zweck verfolgen. Weitere
Infos finden Interessierte auf der Zusam-
me-Crowd-Website.

Übrigens geben die Stadtwerke den ersten
10 Projekten 200 Euro Startfinanzierung;
bei Redaktionsschluss waren noch vier
Startfinanzierungen verfügbar. Zusätzlich
wird jedes Projekt ab jeweils 10 gespende-
ten Euro zusätzlich mit 10 Euro aus dem
Fördertopf unterstützt. Infos über den
aktuellen Stand unter:

www.zusammen-crowd.de



5.000
Euro

Modernisierung der Beach- volleyballanlage der SSG Langen

Ballfangnetze für drei Spielfelder, eine Hütte für Geräte und als
zentraler Treffpunkt für Turniere, Meisterschaften und Veran-
staltungen standen nach 20 Jahren erfolgreichen Spielbetriebs
auf der Wunschliste der Langener Beachvolleyballer. Kosten-
punkt: 10.000 Euro, wovon 5.000 durch Crowdfunding ins Spiel
gebracht wurden. Spiel, Satz und Sieg für die Zusammen-Crowd.

Wasser – ein Schatz der Natur

Am 22. März 2024 war Tag des Wassers. Zu diesem Anlass haben wir in der Stadthalle über unser Lebensmittel Nummer 1 und den Weg des Wassers informiert. Falls Sie das verpasst haben sollten, fassen wir die wichtigsten Fakten für Sie zusammen.

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Alle Lebewesen sind vom Wasser abhängig, es dient als Nahrungsgrundlage. In puncto Ökobilanz ist für uns Menschen das frische Wasser aus der Leitung unschlagbar. Es wird regional gewonnen, verursacht keinen Plastikmüll, spart durch kurze Wege CO₂ und kommt mit einer Temperatur von 10 bis 12 Grad Celsius trinkfertig aus der Leitung. Der Weg des Wassers offenbart weit mehr als nur die technischen Abläufe einer Wasserversorgung. Er erzählt eine Geschichte von Engagement, Innovation und der unermüdlichen Arbeit unseres Teams, das hinter unserer Trinkwasserversorgung steht.

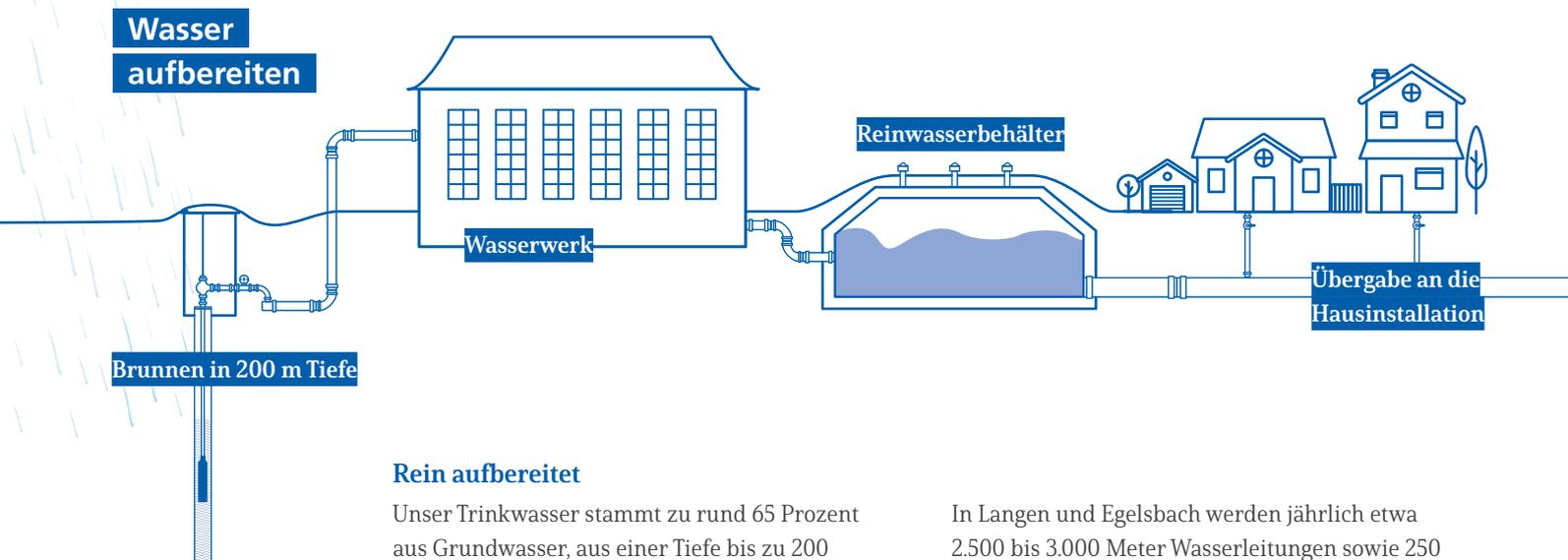
Langener Wasser

In Langen werden pro Jahr etwa zwei Millionen Kubikmeter (m³) Trinkwasser verbraucht. Pro Kopf und Tag entspricht das durchschnittlich 125 Liter Wasser.

Doch woher kommt unser hiesiges Trinkwasser?

- › Quelle im Mühlthal
- › 4 Tiefbrunnen (~130 m)
- › 5 Flachbrunnen (~30 m)
- › Fremdversorgung ca. 50 % (durch den Zweckverband Stadt und Kreis Offenbach – ZWO)

**Weltweit leben über
800 Millionen Menschen
ohne sicheren Zugang zu
sauberem Trinkwasser –
hierzulande kaum vorstellbar.**



Rein aufbereitet

Unser Trinkwasser stammt zu rund 65 Prozent aus Grundwasser, aus einer Tiefe bis zu 200 Meter. Auf seinem Weg durch den Boden wird es gefiltert und ist vor Verunreinigungen geschützt. Im Wasserwerk wird es sorgfältig kontrolliert und gegebenenfalls von unerwünschten Stoffen gereinigt. Die sorgfältige Aufbereitung ist zwingend notwendig, denn Trinkwasser „lebt“ und ist vor der Nutzung kein steriles Gut. Bis zur Übergabe an die Hausinstallation gilt das Wasser gemäß Trinkwasserverordnung (TrinkwV) als „rein“. Ab dem Wasserzähler ist dann der Hauseigentümer in der Verantwortung.

In Langen und Egelsbach werden jährlich etwa 2.500 bis 3.000 Meter Wasserleitungen sowie 250 Hausanschlüsse erneuert. Jüngste Investition in die sichere Trinkwasserversorgung ist die im April gestartete Erneuerung der beiden Hauptversorgungsleitungen des Wasserwerks West, die unter der Paul-Ehrlich-Straße verlaufen. Die Stahlgussleitungen aus den 1970er-Jahren mit einer Gesamtlänge von 1,6 Kilometern werden gegen neue Kunststoffleitungen mit größerem Durchmesser getauscht. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich im November dieses Jahres abgeschlossen sein.

Untersuchungspflichten gemäß TrinkwV 2001 §14:

Der Unternehmer oder sonstige Inhaber einer Wasserversorgungsanlage hat Untersuchungen des Wassers durchzuführen oder durchführen zu lassen, um sicherzustellen, dass das Wasser für den menschlichen Gebrauch an der Stelle, an der das Wasser an die Hausinstallation übergeben wird, den Anforderungen dieser Verordnung entspricht.

Der Sommer kommt

Die Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Langen (gilt seit dem 25. Juli 2023) beinhaltet verschiedene Regeln für ein reibungsloses Zusammenleben, unter anderem auch das durch den Klimawandel akut gewordene Thema Wasserknappheit. Die Verordnung eröffnet der Verwaltung in Abstimmung mit den Stadtwerken Handlungsmöglichkeiten bei drohender Wasserknappheit. Ähnliches gibt es auch in Egelsbach.



Wasser sparen und Reinheit bewahren

„Um die Trinkwassersicherheit zu gewährleisten, investieren wir einerseits viel Geld in die Ertüchtigung unserer Anlagen und Netze und wollen andererseits das Bewusstsein fürs Wassersparen stärken“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Linder. „Wir sind zuversichtlich, dass wir damit für die kommenden Jahre auf der sicheren Seite sind.“

Unsere beliebte Broschüre „10 goldene Regeln, um das Wasser als Schatz der Natur zu bewahren“, finden Sie hier: www.stadtwerke-langen.de/wasserbewahren



Wir schenken Ihnen was aus unserer Stadt!



Ihr Weg zum Gewinn

Lösen Sie das Rätsel und schicken Sie uns das Lösungswort unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift und Ihrer Telefonnummer.

Per E-Mail an:
 gewinnspiel@stadtwerke-langen.de

Per Postkarte an:
 Stadtwerke Langen GmbH
 Preisrätsel
 Weserstraße 14
 63225 Langen

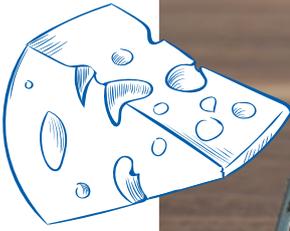
Einsendeschluss ist der
 04.08.2024

Teilnahme ab 18 Jahre. Die Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden und sind vom Umtausch ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammelleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Mitarbeiter der Stadtwerke Langen, der Kommunalen Betriebe Langen, der ALEG Abfallservice Langen Egelsbach GmbH und ihre Angehörigen können an dem Gewinnspiel nicht teilnehmen.

Wirts- haus- rechnung	österr. Prinzen- titel	italieni- scher Ab- schiebs- gruß	Pferde- zuruf: links!	9	Ozean	dumm, einfältig	Sohn von Bruder o. Schwes- ter	süd- amerik. Teesorte
großer Krach, Radau	6					Endspiel, Schluss- runde	eine der Gezeiten	
sanft					Drall des Balles	15		
			Kriem- hilds Mutter		Räuber (Mz.)			
engl. Rock- band der 60er Jahre (The ...)		trainieren	14			Abk.: Bergwerk	Jazzstil (Kw.)	
Angel- stock					Kfz.-Z.: Friesland	Einwand, Ein- schrän- kung	5	
Narr, Geck		positives Ergebnis		8			Test-, Frage- punkt	
			schlech- tes Ge- mälde		Neckar- zufluss	für immer, nie endend	1	
hab-, raff- süchtig		10				stiller Zorn	Flaum- federn	Diener- uniform
Bundes- staat in Indien	Kopfhaut als Trophäe		Fleisch- säule		Tierschar			12
	4				Helden- gedichte	Freund, Geliebter (frz.)	13	
Koch- gefäß				3		nach Art von (franz.)	Abk.: Eurovi- sion Song Contest	
Fluss im Kanton Schwyz					Entwerfer			
Seil						Trauben- ernte		11
Spiel- karten- farbe				7	kleine Ab- stufung		2	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

* Der Gewinn wird in fünf 20-Euro-Gutscheinen ausgegeben.
 Es können mehrere Gutscheine bei einem Einkauf eingelöst werden.



Torbens

Blechpfannkuchen

„Wenn ich meine Kinder frage, was sie sich zu essen wünschen, ertönt es voller Vorfreude ‚Blechpfannkucheeeeeeeeen‘. Da freuen sich nicht nur die Kids, sondern auch meine Frau, weil das Rezept ganz einfach ist, schnell geht und allen richtig gut schmeckt“, erzählt Torben Boom, Abteilungsleiter IT & Digitalisierung bei den Stadtwerken Langen.



Zutaten

Für den Pfannkuchenteig

3	Eier
400 ml	Milch
½ TL	Zucker
1 Prise	Pfeffer
1 Prise	Salz
400 g	Mehl
120 ml	Mineralwasser

Für den Belag

400 g	Rinderhackfleisch
200 ml	Geflügelbrühe
1	Zwiebel
1	Knoblauchzehe
3 EL	Tomatenmark
400 g	stückige Tomaten
4 EL	Italienische Kräuter Gewürz
	Salz

Außerdem

250 g	geriebener Gouda
-------	------------------

Backtemperatur

180 Grad für etwa 25 Minuten
(Umluft)

Anleitung

Zubereitung Belag

1. Zwiebeln und Knoblauch andünsten, Hackfleisch hinzugeben und anbraten. 2. Nachdem das Hackfleisch krümelig gebraten ist, Tomatenmark hinzugeben und 2-3 Minuten mit anbraten. 3. Alles mit Geflügelbrühe ablöschen und Feuchtigkeit etwas verkochen lassen. 4. Nun die stückigen Tomaten hinzugeben und ca. 5 Minuten leicht köcheln lassen. 5. Danach den Belag mit Salz, Pfeffer und Italienischen Kräutern würzen.

Zubereitung Pfannkuchen

1. Etwas Wasser auf ein Backblech geben und das Backblech mit Backpapier belegen. Backblech im Backofen bei 180 °C Umluft aufheizen. 2. Währenddessen den Pfannkuchenteig mit den Zutaten anrühren. 3. Wenn das Backblech schön heiß ist, den Pfannkuchenteig aufs Backblech geben und 5 Minuten backen. Das Backblech aus dem Backofen nehmen (der Teig sollte jetzt angebacken und tragfähig sein) und den Belag auf dem Pfannkuchenteig verteilen. Alles mit geriebenem Gouda bestreuen und ca. 25 Minuten im Ofen garen lassen.

Lasst es euch schmecken!



Dieses Rezept finden

Sie auch online:

zusamme.de/rezepte

Wiederaufbau aus Ruinen

Nachdem der komplette Betrieb der Stadtwerke im März 1945 zusammengebrochen war, begann der Wiederaufbau der Netzwerke und städtischen Infrastruktur als Grundlage für das Wirtschaftswunder der 50er und 60er Jahre.

Einen Monat nach der Einnahme durch die US-Armee hatten die Langener wieder Strom. Der Wiederherstellung der Stromnetze galt im ersten Schritt das Hauptaugenmerk, denn daran hing auch die Wasserversorgung durch das Pumpwerk. Nachdem die größten Schäden am Stromnetz bereits Ende April 1945 behoben waren, machten sich sämtliche verfügbaren Kräfte daran, die Probleme im Bereich der Gas- und Wasserversorgung in den Griff zu bekommen.

Holz statt Kohle im ersten Nachkriegswinter

Im Prinzip war das Gaswerk im September 1945 wieder betriebsbereit, nur die Kohlen fehlten noch. Man behelf sich mit Holzgas, wofür 200 Raummeter Holz im Langener Stadtwald gefällt und in handgroße Klötzchen zerkleinert wurden. Immerhin war das Gaswerk auf diese Weise in der Lage, die privaten Haushalte wenigstens für drei Stunden am Tag mit Kochgas zu versorgen. Entsprechend groß war die Erleichterung, als das Langener Gaswerk im Januar 1946 wieder auf Steinkohlegas umgestellt werden konnte.



Endlich wieder Licht in Langen. Schon Ende April 1945 war das Stromnetz wieder hergestellt, 1953 wurde die Straßenbeleuchtung zum Teil durch Neon-Kugellampen modernisiert.

Langens Einwohnerzahl steigt rasant

Trotz der improvisierten Grundversorgung bestimmte Not den Alltag der frühen Nachkriegsjahre. Der Zuzug von Flüchtlingen und evakuierten Großstädtern verschärfte die Lebensmittelknappheit und Wohnungsnot. Die Einwohnerzahl, die sich 1939 auf 9.000 belief, stieg durch den Zustrom von Flüchtlingen und Evakuierten aus den zerbombten nahen Großstädten auf 14.000 Personen im Jahr 1951. Nahrungsmittel und Artikel des täglichen Bedarfs waren als Mangelwaren rationiert und nur gegen Bezugsscheine erhältlich. Das galt bis Oktober 1948 auch für Strom und Gas. Erst dann konnten die Stadtwerke alle Beschränkungen des Gasverbrauchs aufheben, sodass sich die Langener im folgenden Winter wieder über gut beheizte Wohnungen freuen durften. Wärme und Währungsreform ließen die Menschen zuversichtlich in die Zukunft blicken. Tatsächlich war dies der Startschuss für einen historisch einmaligen Aufschwung, an dem auch die Stadtwerke in Langen und Umgebung maßgeblichen Anteil hatten.

Am 14.10.1948 hat das Frieren ein Ende: die Stadtwerke heben die Beschränkung des Gasverbrauches auf.

